

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement
EJPD

Per email:
ehra@bj.admin.ch

Datum Bern, 15.10.2024

Kontakt Barbara Mettler
barbara.mettler@swiss-medtech.ch
+41 31 330 97 82

Vernehmlassung des Bundesrats zur Änderung des Obligationenrechts (Transparenz über Nachhaltigkeitsaspekte) – Stellungnahme Swiss Medtech

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur Vernehmlassung des Bundesrats zur Änderung des Obligationenrechts (Transparenz über Nachhaltigkeitsaspekte) Stellung nehmen zu dürfen.

Swiss Medtech ist der Verband der Schweizer Medizintechnik und vertritt die Interessen von rund 800 Mitgliedsunternehmen. Zahlreiche Mitglieder sind nicht unmittelbar, sondern indirekt von den erweiterten Transparenzvorschriften betroffen. Die zahlreichen und unterschiedlichen Anfragen bezüglich Nachhaltigkeitsdaten stellt für viele KMU schon heute eine grosse Herausforderung dar.

Swiss Medtech begrüsst die Angleichung der Regeln zur nicht-finanziellen Berichterstattung an internationale Standards, regt jedoch an, den bürokratischen Aufwand hierfür so gering wie möglich zu halten – der **Fokus der Nachhaltigkeitsbemühungen von Unternehmen sollte auf Massnahmen und nicht auf der Berichterstattung** liegen. Swiss Medtech regt deshalb folgende Anpassung an:

Art. 964c, Absatz 1

*Der Bericht über Nachhaltigkeitsaspekte muss Rechenschaft geben **über die für das Unternehmen wesentlichen** folgenden Nachhaltigkeitsaspekte*

Art. 964c, Absatz 2

*Zu nennen sind diejenigen Angaben, die für das Verständnis der **wesentlichen** Auswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens auf Nachhaltigkeitsaspekte sowie das Verständnis der **wesentlichen** Auswirkungen von Nachhaltigkeitsaspekten auf Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens erforderlich sind.*

Art. 964c, Absatz 4

*Die in den Absätzen 1 und 3 genannten Angaben umfassen **wesentliche** Informationen zur Geschäftstätigkeit des Unternehmens und zu seiner Wertschöpfungskette, einschliesslich Angaben zu seinen Produkten und Dienstleistungen, seinen Geschäftsbeziehungen und seiner Lieferkette*

Darüber hinaus müssen Unterstützungsangebote sowie vereinfachte Verfahren für KMU geschaffen werden. Wie die Branchenstudie von Swiss Medtech vom September 2024 gezeigt hat, beschäftigen sich nur 26% der Medizintechnikbranche noch nicht mit Nachhaltigkeit – davon sind 83% Mikro- und Kleinunternehmen, die nicht über die nötigen personellen und finanziellen Ressourcen verfügen. Die geplante Erweiterung der Transparenzanforderungen wird zu noch umfassenderen Anfragen von Kunden führen und die KMU zusätzlich herausfordern.

Schweizer Unternehmen exportieren weltweit, deshalb sollte auch die Berichterstattung entsprechend internationaler Standards möglich sein. Darüber hinaus sollten Unternehmen, die bereits nach einem etablierten Standard Bericht erstatten, dies auch künftig tun können. Swiss Medtech regt deshalb folgende Anpassung an:

Art. 964c, Absatz 5

Die Angaben müssen die in der europäischen Union verwendeten Standards oder einen ~~anderen gleichwertigen~~ vergleichbaren, etablierten Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung erfüllen. (...) Der Bundesrat bezeichnet die anerkannten Standards.

Für die Berücksichtigung unserer Stellungnahme bedanken wir uns bestens.

Freundliche Grüsse
Swiss Medtech



Daniel Delfosse
Vizedirektor



Barbara Mettler
Expertin für Nachhaltigkeit